

Vorwort

Mit dem Thema *Heilige Texte* eröffnet das Institut für Katholische Theologie der Universität Kassel eine Trilogie, die sich dem Konzept der Heiligkeit anhand dreier Wirklichkeitsbereiche annähert: *Heilige Texte*, *Heilige Räume* und *Heilige Zeiten*. So kommen wir dem religionswissenschaftlich und theologisch bedeutsamen Begriff der Heiligkeit nahe und schaffen gleichzeitig einen Begegnungsraum. Alle drei Bände sind so angelegt, dass ihre Herkunft in der Katholischen Theologie in ihren verschiedenen Disziplinen – biblisch, systematisch, praktisch – sichtbar bleibt, dass sie aber auch ausgespannt sind hin zu anderen christlichen Konfessionen, den monotheistischen Schwesterreligionen Judentum und Islam sowie dem weiten Feld der Kulturwissenschaften. Diese interdisziplinären Brückenschläge gelingen dadurch, dass Wissenschaftler_innen aus unterschiedlichen Forschungsfeldern als Beitragende zu den Sammelbänden gewonnen werden konnten. Dabei geschieht auch eine Rückwirkung von den anderen Disziplinen hin zur Katholischen Theologie, deren Diskursfähigkeit wir mit diesem Projekt weiter stärken wollen. Als kulturwissenschaftlich geprägt und als interreligiös ausgerichtet versteht sich die hier praktizierte Theologie, insofern sie eine dialogfähige christliche Theologie repräsentieren will.

Begonnen hat das Vorhaben mit einer Ringvorlesung im Wintersemester 2018/19. Dass das vorliegende Sammelwerk dennoch erst jetzt erscheint, dass ausgerechnet der Band zu den *Heiligen Räumen* ohne die Begegnung im Hörsaal auskommen musste und dass die Ringvorlesung zu *Heiligen Zeiten* im Wintersemester 2022/23 als erste wieder in Präsenz stattfinden wird, geht auf die Umstände zurück, die unser aller Leben in den letzten Jahren massiv geprägt haben. Die Corona-Pandemie hat auch viele akademische Gepflogenheiten unterbrochen, wir sind dankbar, dass wir den Band trotz widriger Bedingungen fertig stellen konnten.

In einem solchen Unternehmen gilt es, vielfach Dank zu sagen. Unser erster Dank gilt natürlich den Beiträger_innen, die bereit waren, sich mit ihren Vorträgen und Artikeln einzubringen. Institutionelle Unterstützung kommt aus dem Projekt Theologische Interdisziplinarität und Interreligiöse Bildung in der Ausbildung von Religionslehrer_innen, das von 2015–2023 im Rahmen des vom BMBF geförderten Projekts PRONET (Professionalisierung durch Vernetzung) finanziert wird. Einen namhaften Zuschuss zu den Druckkosten hat uns das Bistum Fulda zukommen lassen – vielen Dank hier vor allem an Bischof Dr. Michael Gerber.

Diese Förderung hat es uns möglich gemacht, mit wissenschaftlichen und studentischen Mitarbeiter_innen gemeinsam an diesem Band zu arbeiten. Wir danken Kathinka Fuhrmann, Dorothea Günther, Anne Hofmann, Tina Krasen-

brink, Raphael Schlehahn und Johannes Thüne. Außerdem geht unser Dank an den Kohlhammer-Verlag, insbesondere an Florian Specker und Sebastian Weigert vom Lektorat Theologie, die all unsere großen und kleineren Fragen mit Geduld beantwortet und uns in der Gestaltung der Druckvorlage unterstützt haben.

Wir hoffen, Sie mit diesem ersten Band neugierig machen zu können, so dass Sie auch in Richtung der *Heiligen Räume* (erscheint 2023) und *Heiligen Zeiten* (erscheint 2024) die Augen offen halten werden.

Mirja Kutzer

Ilse Müllner

Annegret Reese-Schnitker